
AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor



Jahrgang 39

Datum 13.10.2010

Nr. 47

**Änderung der Prüfungsordnung
(Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Pädagogik
des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts
an der
Bergischen Universität Wuppertal**

Vom 13. Oktober 2010

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2009 (GV. NRW. S. 516) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Pädagogik des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal vom 11.08.2004 (Amtl. Mittlg. Nr. 34/2004) in der Fassung vom 30.09.2009 (Amtl. Mittlg. Nr. 39/2009) wird wie folgt geändert:

Die Modulbeschreibung (Anhang) wird neu gefasst.

Artikel II

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Bildungs- und Sozialwissenschaften vom 13.10.2010.

Wuppertal, den 13.10.2010

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

I Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gewinnen einen Einblick in pädagogische Handlungs- und Wissenschaftsfelder. Sie sind in der Lage, lebensweltliche pädagogische Vorstellungen von erziehungswissenschaftlichen Denkweisen zu unterscheiden. Die Studierenden üben und festigen grundlegende Fertigkeiten und Techniken des Studierens und wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden werden sich der sozialen Dimensionen des Studiums bewusst und initiieren unter Anleitung von peers Gruppenlernprozesse. 			P	10/76	10 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	25 min. Dauer	ganzes Modul		4 LP	
unbenotete Studienleistung	Form nach Ankündigung	-	Modulteil(e) III		3 LP	
<p>Im Tutorium ist ein ausgefeilter Leitfaden zu Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, ihrer Präsentation und Publikation zu erstellen. Er soll den Studienanfängerinnen und Studienanfängern im Sinne eines Manuals als Orientierung für das folgende Studium dienen. Die in der Studieneingangsphase geforderten individuellen Studienleistungen in Form einer Präsentation und/oder Hausarbeit können in Partnerarbeit erbracht werden.</p>						
unbenotete Studienleistung	schriftliche Hausarbeit	-	Modulteil(e) II		3 LP	
In der Modulkomponente II ist eine schriftliche Hausarbeit zu erbringen.						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
I Einführung in die Erziehungswissenschaft (Ringvorlesung)	Vorstellung der teildisziplinären Arbeitsbereiche des Faches Erziehungswissenschaft im Rahmen einer Ringvorlesung. Behandelt werden: - der Grundgedankengang des jeweiligen Arbeitsbereiches - pädagogisch relevante Kategorien (z.B. Sozialisation, Erziehung, Bildung, Lernen) - pädagogisch relevante Grundstrukturen (z.B. Biographie, Geschlecht, Generation, Ethnizität) - pädagogische Handlungsfelder, wie Instanzen (z.B. Familie) und Institutionen (z.B. Kindergarten, Schule, Betrieb, Altenheim) - Forschungsansätze empirischer pädagogischer Forschung	P	Vorlesung	2	4 LP	

(Fortsetzung)		Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft			
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
	Bemerkung: Modulkomponente I bildet die Grundlage für das gesamte Modul und die Modulabschlussprüfung.				
II	Vertiefendes Begleitseminar Inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (Komponente I), erziehungswissenschaftliches Denken, Arbeiten und Argumentieren einüben und kritisch betrachten, Orientierung von Erstsemestern in den Teildisziplinen des Faches, Initiierung von Gruppenbildungsprozessen, Anwendung der in Komponente Wissenschaftliches Arbeiten erworbenen Techniken auf konkrete Materialien, Vorstellung der Einrichtungen des Fachbereichs	P	Seminar	2	3 LP
III	Wissenschaftliches Arbeiten Einführungsseminar in das wissenschaftliche Arbeiten und Studieren: Exzerpieren, regelgerecht zitieren, paraphrasieren, etc. anhand zentraler pädagogischer Texte, inkl. Bibliotheksrecherchen und der Arbeit mit Datenbanken, eigene Fragestellung entwickeln, Thema eingrenzen, wissenschaftliches Schreiben, Seminargestaltung, Präsentations- und Visualisierungstechniken, Erstellen eines Portfolios zum wiss. Arbeiten, Vorstellungen der Einrichtungen der Universität, Vorstellung studentischer Mittbestimmungsmöglichkeiten, effektive Organisation des Studiums/der Seminarplanung	P	Form nach Ankündigung	2	3 LP

II Grundfragen, Grundbegriffe und Institutionen								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Gliederung erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen. Sie sind fähig, pädagogische Probleme mit erziehungswissenschaftlich geklärten Kategorien und Begriffen einzugrenzen und zu analysieren. Sie können pädagogische Aufgaben in ihren geschichtlichen, gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungs-zusammenhang einordnen. Sie sind fähig, lebensweltliche sowie individuell-biographische Einflüsse auf Bildung, Erziehung und Sozialisation im Lebenslauf zu analysieren. Sie besitzen die Kompetenz, die wichtigsten erziehungswissenschaftlichen Theorien und pädagogischen Konzepte der Gegenwart nach ihrer Reichweite kritisch einzuschätzen und auf aktuelle praktische Erziehungs- und Bildungsprobleme zu beziehen. 					P	12/76	12 LP	
Nachweise					Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	240 min. Dauer			ganzes Modul	4 LP		
unbenotete Studienleistung	Präsentation	-			Modulteil(e) II III	4 LP		
In Modulkomponente II oder III ist gebunden an eine Lehrveranstaltung eine Präsentation (mündlicher Vortrag, Referat) zu erbringen. Die in der Studieneingangsphase geforderten individuellen Studienleistungen in Form einer Präsentation und/oder einer Hausarbeit können in Partnerarbeit erbracht werden.								
unbenotete Studienleistung	schriftliche Hausarbeit	-			Modulteil(e) II III	4 LP		
In der anderen Modulkomponente (III bzw. II) ist – gebunden an eine Lehrveranstaltung – eine schriftliche Hausarbeit zu erbringen. Die in der Studieneingangsphase geforderten individuellen Studienleistungen in Form einer Präsentation und/oder einer Hausarbeit können in Partnerarbeit erbracht werden.								
Komponenten	Inhalt				P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)		Grundfragen, Grundbegriffe und Institutionen				
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
I Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	Auf die im Einführungsmodul angerissenen Grundfragen, Grundbegriffe und methodologische Grundlagen aufbauend werden in der Vorlesung anhand von erziehungswissenschaftlichen - historischer und aktueller - Theorieansätzen die Grundlagen analysiert und in ihren systematischen, historischen und sozialen Facetten dargestellt.	P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP	
Bemerkung: Modulkomponente I bildet die Grundlage für das gesamte Modul und die Modulabschlussprüfung.						
II Gesellschaft, Bildung und Erziehung (empirische Bildungsforschung)	Der Akzent dieses Teilmoduls liegt auf der gesellschaftlichen und institutionellen Perspektive von Erziehung und Bildung. Das Verhältnis von Bildungstheorie und Bildungssystem, von Erziehung und Sozialisation, von Selektion und Chancengleichheit, von gesellschaftlichen Bedingungen und Anforderungen etc. werden erörtert.	P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP	
III Modulspezifisches Vertiefungsseminar (allgemeine Erziehungswissenschaft und empirische Bildungsforschung)	In diesem Teilmodul werden einzelne der im ersten und zweiten Modulteil genannten Aspekte vertieft. Die gegenwärtige „Theorienlandschaft“ der Erziehungswissenschaft wird erarbeitet und erörtert, das Problem schulischer Selektion wird untersucht oder pädagogische Epochen werden erschlossen.	P	Seminar	2	4 LP	

III Entwicklung und Biographie					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen verschiedene Entwicklungstheorien und können deren Relevanz für Bildung und Erziehung einordnen. Sie verstehen, warum sich Menschen über die Lebensspanne hinweg verändern und welche Veränderungen auf individuell-biographische versus institutionelle Bedingungen zurückzuführen sind. Die Studierenden setzen sich mit der pädagogischen Begründung von Entwicklungszielen auseinander. Sie erkennen, dass Lebensentwürfe nicht mehr vorgegeben sind, sondern immer neu gedacht und entwickelt werden müssen, da Menschen lebenslang lernen. Die Studierenden verstehen ihre Rolle als Pädagogen nicht mehr nur als Wissensvermittler, sondern auch als Experte in Lern- und Entwicklungsberatung. Sie erkennen die Bedeutung von Entwicklungsaufgaben, die sich in bestimmten Lebensphasen des Individuums stellen und deren erfolgreiche Bewältigung Voraussetzung für eine erfolgreiche Lebensführung/ Biographie ist. 			P	12/76	12 LP
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	25 min. Dauer	ganzes Modul	6 LP	
oder					
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul	6 LP	
oder					
Modulabschlussprüfung	Präsentation mit Kolloquium (Entwurf und Präsentation) (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	6 LP	
oder					
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	6 LP	
Modulabschlussprüfung nach Wahl des Studierenden in einer der genannten Formen (Mündlich, Klausur, Projektbericht, Hausarbeit).					
unbenotete Studienleistung	Hausarbeit oder Präsentation (Einzelleistung)	-	Modulteil(e) II III	6 LP	
In einer der Modulkomponenten II oder III ist – gebunden an eine Lehrveranstaltung – eine Hausarbeit oder Präsentation (mündlicher Vortrag, Referat) im Umfang von 6 LP zu erbringen. Insgesamt muss in den Modulen 3, 5 und 6 jede dieser Nachweisformen (Hausarbeit oder Präsentation) mindestens einmal erbracht werden.					

Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I Entwicklung, Biographie und pädagogische Prozesse	Verschiedene Konzepte (z.B. kognitive, moralische Entwicklung, Lernen, Intelligenz, Begabung, Förderung, Anlage-Umwelt-Problematik, Stressbewältigung) werden im Kontext von Entwicklungsaufgaben in verschiedenen Lebensphasen thematisiert.	P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP
Bemerkung: Modulkomponente I bildet die Grundlage für das gesamte Modul und die Modulabschlussprüfung.					
II Modulspezifisches Vertiefungsseminar	Verschiedene Entwicklungstheorien werden im Kontext von individuell-biographischen Bedingungen thematisiert und Reichweite pädagogischer Begründungen von Entwicklungszielen diskutiert. Es wird die Aufgabe von Pädagogik in der Lern- und Entwicklungsberatung, z.B. im Rahmen von Persönlichkeitsentwicklung und Karriereplanung über die gesamte Lebensspanne erarbeitet.	WP	Seminar	2	4 LP
III Modulspezifisches Vertiefungsseminar	Die Studierenden erkennen den Zusammenhang von Entwicklung und pädagogischen Prozessen. Sie erarbeiten Formen und Merkmale der pädagogischen Interaktion und analysieren kognitive, emotionale und motivationale Einflüsse. Themenbereichen wie z.B. soziales Lernen, Lehrer-Schüler Interaktion und Fremd- und Selbstregulation werden diskutiert.	WP	Seminar	2	4 LP

IV Empirische Forschungsmethoden						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erkennen die konstitutive Funktion von empirischen Forschungsmethoden für evidenz-basiertes Wissen in pädagogischen Handlungsfeldern. Sie können Forschungsberichte nach ihrer methodischen Qualität beurteilen und die daraus resultierenden Befunde in ihrer Relevanz für die alltägliche pädagogische Tätigkeit reflektieren. Weiterhin vermögen die Studierenden mit quantitativen und/oder mit qualitativen Methoden zu arbeiten und diese für die Erklärung, Beschreibung, Bewertung und Veränderung pädagogischer Sachverhalte einzusetzen. 			P	12/76	12 LP	
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	25 min. Dauer	ganzes Modul	4 LP		
oder						
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul	4 LP		
Form der Modulabschlussprüfung nach Wahl des Studierenden in einer der genannten Formen (Mündlich, Klausur).						
unbenotete Studienleistung	Präsentation	-	Modulteil(e) II III	4 LP		
In Modulkomponente II oder III ist gebunden an eine Lehrveranstaltung eine Präsentation (mündlicher Vortrag, Referat) zu erbringen.						
unbenotete Studienleistung	schriftliche Hausarbeit	-	Modulteil(e) II III	4 LP		
In der anderen Modulkomponente (III bzw. II) ist – gebunden an eine Lehrveranstaltung – eine schriftliche Hausarbeit zu erbringen.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)		Empirische Forschungsmethoden				
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
I Einführung in die (qualitative und quantitative) Forschung	Die Studierenden werden mit den methodologischen Grundlagen empirischer Forschung vertraut gemacht. Sie beherrschen die Grundlagen und Grundbegriffe quantitativer und qualitativer Forschung. Sie kennen einzelne Erhebungs- und Auswertungsverfahren, die sowohl quantitativ als auch hermeneutisch angelegt sind. Weiterhin lernen die Studierenden die Kriterien zur Bewertung eines Forschungsberichtes kennen und sind selbst in der Lage, einen empirischen Forschungsbericht zu erstellen.	P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP	
Bemerkung: Modulkomponente I bildet die Grundlage für das gesamte Modul und die Modulabschlussprüfung.						
II Vertiefung quantitative Forschungsmethoden	Die Studierenden können selbständig für eine Forschungsfrage ein angemessenes methodisches Design entwickeln, Erhebungsinstrumente erstellen und Verfahren der Datenauswertung anwenden. Dabei werden die einzelnen Schritte eines Forschungsprozesses vertiefend im Rahmen kleiner Projekte exemplarisch durchgeführt.	P	Seminar	2	4 LP	
III Vertiefung qualitative Forschungsmethoden	Die Studierenden können selbständig für eine Forschungsfrage ein angemessenes methodisches Design entwickeln, Erhebungsinstrumente erstellen und Verfahren der Datenauswertung anwenden. Dabei werden die einzelnen Schritte eines Forschungsprozesses vertiefend im Rahmen kleiner Projekte exemplarisch durchgeführt.	P	Seminar	2	4 LP	

V Pädagogische Professionalität					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Kernziel des Moduls ist es, professionelle Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr-, Lern- und Schulentwicklungsprozessen zu fördern. Dazu gehört die Vermittlung von methodischem und organisatorischem Wissen, das sowohl in der Unterrichtsplanung als auch in der Organisationsentwicklung zum Ausdruck kommt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben grundlegende Managementkompetenzen in pädagogischen Institutionen (Planung, Organisation, Leitung, Personalmanagement). • Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über Ideen und Methoden/ Verfahren der pädagogischen Diagnostik und über deren Möglichkeiten (und Risiken) beim Einsatz im Individual- und Organisationskontext. • Sie erlangen Beratungswissen zur Unterstützung von Entscheidungen und zur Begleitung von Veränderungsprozessen (im Individual- und Organisationskontext) • Sie können Bildungsorganisationen bei der Durchführung von Evaluationsvorhaben technisch beraten und unterstützen. • Sie erlernen kooperative Handlungskompetenzen (z.B. Herstellung von Kontakten, Delegation, Moderation, Nutzung von Ressourcen). 			P	12/76	12 LP
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	25 min. Dauer	ganzes Modul	6 LP	
oder					
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul	6 LP	
oder					
Modulabschlussprüfung	Präsentation mit Kolloquium (Entwurf und Präsentation) (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	6 LP	
oder					
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	6 LP	
Modulabschlussprüfung nach Wahl des Studierenden in einer der genannten Formen (Mündlich, Klausur, Projektbericht, Hausarbeit).					
unbenotete Studienleistung	Hausarbeit oder Präsentation (Einzelleistung)	-	Modulteil(e) II III	6 LP	

<p>In einer der Modulkomponenten II oder III ist – gebunden an eine Lehrveranstaltung – eine Hausarbeit oder Präsentation (mündlicher Vortrag, Referat) im Umfang von 6 LP zu erbringen. Insgesamt muss in den Modulen 3, 5 und 6 jede dieser Nachweisformen (Hausarbeit oder Präsentation) mindestens einmal erbracht werden.</p>					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I Pädagogische Professionalität	Die zweiteilige einführende Vorlesung gibt einen Überblick über die beiden Themenbereiche pädagogische Diagnostik und Bildungsmanagement. Im Bereich pädagogische Diagnostik wird der Schwerpunkt auf die Vermittlung von Wissen über methodische Grundlagen, Verfahren, Prozesse und exemplarische Anwendungsbereiche der Diagnostik gelegt. Zum Bereich Bildungsmanagement werden Grundkenntnisse über anthropologische Voraussetzungen, theoretische Konzepte von Bildung sowie gesellschaftliche und institutionelle Bedingungen für die planmäßige Organisation von Bildungsprozessen vermittelt.	P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP
<p>Bemerkung: Modulkomponente I bildet die Grundlage für das gesamte Modul und die Modulabschlussprüfung.</p>					
II Modulspezifisches Vertiefungsseminar Bildungsmanagement	Themen wie Bildung und Gesellschaft unter Bedingungen der Globalisierung; Bildungskultur; Bildungsinstitutionen in Deutschland und im europäischen Vergleich; Bildungsökonomie; Bildungspolitik; Qualitätsmanagement und Personalentwicklung im Bildungssektor werden behandelt. In diesem Seminar erhalten die Studierenden durch die eigenständige Durchführung kleinerer Projekte im pädagogischen Praxiskontext handlungsrelevantes Wissen zur Organisation von Bildungsprozessen.	P	Seminar	2	4 LP
III Modulspezifisches Vertiefungsseminar Pädagogische Diagnostik	Fokussierung auf spezifische Themen aus den schulischen und außerschulischen Anwendungsfeldern der Individual- und Organisationsdiagnose (z.B. Leistungserfassung und -beurteilung; Diagnose pädagogischen Handelns; Diagnose sozialer Prozesse); Vertiefung des Wissen über diagnostische Prozesse mit Konzepten der Beratung und der pädagogischen Intervention	P	Seminar	2	4 LP

VI.a Vermittlung im Kontext institutioneller Bildung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erkennen, dass ein Unterschied besteht, wenn es darum geht, einen Sachverhalt/Gegenstand zu verstehen (lernen) oder diesen an andere zu vermitteln. Sie kennen aktuelle Modelle der Didaktik und können die zentralen Begriffe: Ziele und ihre Dimensionen, Adressatenbezug, Kompetenzen, Methoden etc. einordnen und sachgerecht anwenden. Sie machen sich mit Lernbedingungen und mit Wegen zur Unterstützung von Lernprozessen vertraut. Sie erproben Methoden der Vermittlung für unterschiedliche Kontexte und reflektieren, welche Verfahren für eine Aufgabenstellung angemessen sind. 			WP	12/76	12 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	25 min. Dauer	ganzes Modul		6 LP	
oder						
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul		6 LP	
oder						
Modulabschlussprüfung	Präsentation mit Kolloquium (Entwurf und Präsentation) (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		6 LP	
oder						
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		6 LP	
Modulabschlussprüfung nach Wahl des Studierenden in einer der genannten Formen (Mündlich, Klausur, Projektbericht, Hausarbeit).						
unbenotete Studienleistung	Hausarbeit oder Präsentation (Einzelleistung)	-	Modulteil(e) II III		6 LP	
In einer der Modulkomponenten II oder III ist – gebunden an eine Lehrveranstaltung – eine Hausarbeit oder Präsentation (mündlicher Vortrag, Referat) im Umfang von 6 LP zu erbringen. Insgesamt muss in den Modulen 3, 5 und 6 jede dieser Nachweisformen (Hausarbeit oder Präsentation) mindestens einmal erbracht werden.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	Allgemeine Didaktik		P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP
Bemerkung: Modulkomponente I bildet die Grundlage für das gesamte Modul und die Modulabschlussprüfung.						

(Fortsetzung)		Vermittlung im Kontext institutioneller Bildung				
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
II	Theorie der schulischen und außerschulischen Bildung	WP	Seminar	2	4 LP	
III	Medientheorie und Medienpraxis	WP	Seminar	2	4 LP	

VI.b Sozialpädagogik						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale sozialpädagogische Theoriekonzepte, Handlungsansätze und Handlungsfelder. Sie sind in der Lage, die auf die Lebenslage der Nutzer/innen gerichteten theoretischen Zugänge, professionellen Handlungskonzepte sowie institutionellen Ausformungen im Kontext sozial- und gesellschaftspolitischer Bedingungen zu situieren und kritisch zu befragen. In vertiefenden Elementen erwerben sie grundlegende Kenntnisse über das System der institutionalisierten Kinder- und Jugendhilfe insbesondere in ihrer Bezugnahme auf die pädagogische Regeleinrichtung der Schule. 			WP	12/76	12 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	25 min. Dauer	ganzes Modul		6 LP	
oder						
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul		6 LP	
oder						
Modulabschlussprüfung	Präsentation mit Kolloquium (Entwurf und Präsentation) (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		6 LP	
oder						
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		6 LP	
Modulabschlussprüfung nach Wahl des Studierenden in einer der genannten Formen (Mündlich, Klausur, Projektbericht, Hausarbeit).						
unbenotete Studienleistung	Hausarbeit oder Präsentation (Einzelleistung)	-	Modulteil(e) II III		6 LP	
In einer der Modulkomponenten II oder III ist – gebunden an eine Lehrveranstaltung – eine Hausarbeit oder Präsentation (mündlicher Vortrag, Referat) im Umfang von 6 LP zu erbringen. Insgesamt muss in den Modulen 3, 5 und 6 jede dieser Nachweisformen (Hausarbeit oder Präsentation) mindestens einmal erbracht werden.						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	Einführung in die Sozialpädagogik	Einführender Überblick über theoretische Ansätze und historische Kontexte, über zentrale Handlungsfelder, Institutionen und Methoden der Sozialpädagogik	P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP

(Fortsetzung)		Sozialpädagogik			
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
	Bemerkung: Modulkomponente I bildet die Grundlage für das gesamte Modul und die Modulabschlussprüfung.				
II	Lebenslagen der Nutzer/innen und professionelle Handlungskonzepte	WP	Seminar	2	4 LP
III	Kinder- und Jugendhilfe und institutionalisierte Bildung	WP	Seminar	2	4 LP

VI.c Forschungsbasierte Bildungsberatung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse (z.B. in wissenschaftlichen Journals) fachgerecht für Dritte aufzubereiten und den Forschungsstand zu einem Thema auf der Basis aktueller Literatur aus der Bildungsforschung zusammenzufassen. Sie können kleinere Evaluationsprojekte (Projektevaluation) planen und durchführen. Sie können empirische Ergebnisse aufbereiten, visualisieren und präsentieren. Sie können Schulen und andere Organisationen bei der Durchführung von Mitarbeiterbefragungen und Evaluationsvorhaben technisch beraten und unterstützen. Sie beherrschen die Durchführung größerer Datenerhebungen z.B. für repräsentative Studien (Stichprobenziehung, formale Instrumentengestaltung, Logistikplanung und Feldarbeit) und die fachgerechte Aufbereitung der generierten Daten für statistische Analysen 			WP	12/76	12 LP	
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	25 min. Dauer	ganzes Modul	6 LP		
oder						
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	90 min. Dauer	ganzes Modul	6 LP		
oder						
Modulabschlussprüfung	Präsentation mit Kolloquium (Entwurf und Präsentation) (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	6 LP		
oder						
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	6 LP		
Modulabschlussprüfung nach Wahl des Studierenden in einer der genannten Formen (Mündlich, Klausur, Projektbericht, Hausarbeit).						
unbenotete Studienleistung	Hausarbeit oder Präsentation (Einzelleistung)	-	Modulteil(e) II III	6 LP		
In einer der Modulkomponenten II oder III ist – gebunden an eine Lehrveranstaltung – eine Hausarbeit oder Präsentation (mündlicher Vortrag, Referat) im Umfang von 6 LP zu erbringen. Insgesamt muss in den Modulen 3, 5 und 6 jede dieser Nachweisformen (Hausarbeit oder Präsentation) mindestens einmal erbracht werden.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)		Forschungsbasierte Bildungsberatung				
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
I	Grundfragen in Bildungsforschung und Evaluation	P	Vorlesung/ Seminar	2	4 LP	
Bemerkung: Modulkomponente I bildet die Grundlage für das gesamte Modul und die Modulabschlussprüfung.						
II	Anwendung empirischer Methoden in der Bildungsforschung	WP	Seminar	2	4 LP	
III	Beratung und Qualitätsentwicklung im Bildungsbereich	WP	Seminar	2	4 LP	

VII Praktische und wissenschaftliche Vertiefung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden fokussieren das Studium auf spezielle Berufsfelder bzw. bereiten sich auf einen weiterführenden Master-Studiengang vor. Die Studierenden erwerben einen vertieften Einblick in ein spezifisches Arbeits- und Forschungsfeld der Erziehungswissenschaft und erste Erfahrungen mit den konkreten Bedingungen pädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Arbeitens. Das Praktikum kann berufsfeldspezifisch oder wissenschaftlich angelegt sein. 			P	6/76	6 LP	
Bemerkung: Das Praktikum hat einen Umfang von 3 Wochen. Es wird von der Dozentin oder dem Dozenten des vertiefenden Seminars (Modulkomponente I) betreut. Sie bzw. er korrigiert den Praktikumsbericht der Studierenden und lädt nach gebotener Zeit die Gruppe der Praktikantinnen und Praktikanten zur Vorstellung ihrer Tätigkeit zu einem Kolloquium ein, in dem die Berichte vorgestellt und diskutiert werden.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	Modulteil(e) II		4 LP	
Es ist ein Praktikums- bzw. Projektbericht zu erstellen.						
unbenotete Studienleistung	Form nach Ankündigung der/des Lehrenden	-	Modulteil(e) I		2 LP	
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
I	Berufsfeldbezogene/ wissenschaftliche Vertiefung	Eine Lehrveranstaltung aus den Modulen II – VIa-c	P	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP
II	Praktikum/ Projekt	Berufsfeldbezogenes Praktikum (inner- oder außeruniversitär)	P	Form nach Ankündigung	2	2 LP